

# Klassenfahrt Elternbrief

## Beitrag von „caaatty“ vom 26. Dezember 2010 20:54

Hallo,

im Sommer geht es mit meiner 4. Klasse auf Klassenfahrt. Da es meine 1. Klassenfahrt ist, ich als Klasse alleine fahren muss und ich von den Kollegen nicht sonderlich viel Unterstützung bekomme, hoffe ich, dass ihr mit etwas weiterhelfen könnt.

Ich muss bis zum 17.1. den Vertrag der Jugendherberge zurückschicken. Das heißt ich muss direkt nach den Weihnachtsferien einen Elternbrief rausgeben, indem sie bestätigen, dass ihr Kind mitfährt. Was muss ich sonst noch in den Elternbrief schreiben außer der Kosten, das Ziel, das Datum etc.? Hat jemand evtl. eine Vorlage, die er mir schicken könnte? Am Anfang möchte man ja nicht gleich etwas falsch machen.

Hab ich sonst was wichtiges vergessen, das ich bedenken muss?

Ich wäre euch sehr dankbar, wenn ihr mir helfen könntet!

Vielen Dank und einen schönen 2. Rest-Weihnachtstag!

---

## Beitrag von „Djino“ vom 26. Dezember 2010 21:21

Hallo,

das Wichtigste zuerst: Hier gibt es [Vorlagen für die Organisation von Klassenfahrten](#). Du kannst sie als Word-Dateien herunterladen und deinen Bedürfnissen anpassen.

Ansonsten:

- Lasse Verträge von deiner Schulleitung unterschreiben.
- Schließe für alle Kinder eine Reiserücktritt-Versicherung ab (die Jugendherbergen haben ein spezielles, sehr günstiges Partnerangebot. Falls sie es dir noch nicht mitgeschickt haben, sprich sie noch einmal an).
- Erfahrungsgemäß fährst du wesentlich ruhiger, wenn die Kinder keine Handys mitnehmen (Absprache mit den Eltern notwendig...). (Ist übrigens auch wesentlich stressfreier für die Eltern, wenn sie nicht live dabei sind, wenn die falsche Marmelade auf dem Frühstückstisch steht...)
- Ansonsten: Die Frage nach Klassenfahrten kam hier im Forum schon mehrfach. Irgendwo im Archiv müsste sich noch so mancher Tipp finden lassen..

---

### Beitrag von „caaatty“ vom 26. Dezember 2010 21:27

Danke für deine Tipps!

Für jedes Kind so eine Reiserücktrittsversicherung ist doch sicher sehr teuer, aber du hast Recht, es macht Sinn. Leider sind die Kosten eh schon hoch und ich muss versuchen, sie möglichst gering zu halten. Darüber werde ich dann wohl noch mal mit der Schulleitung sprechen.

Warum muss denn die Schulleitung das Formular unterschreiben?

---

### Beitrag von „annasun“ vom 26. Dezember 2010 21:39

Zitat

*Original von Bear*

- Lasse Verträge von deiner Schulleitung unterschreiben.

Zitat

*Original von caaatty*

Warum muss denn die Schulleitung das Formular unterschreiben?

Weil Du sonst einen Vertrag machst und für die Folgen des Vertrags verantwortlich bist, z.B.:

Nicht mitfahrende Kinder wegen Krankheit: Wer zahlt den Ausfall der Jugendherberge?

Du wirst selber krank?

Einige Kinder bringen das Geld nicht, **Du** hast aber eine Jugendherberge (und einen Bus?) zu bezahlen, weil **Du** einen Vertrag abgeschlossen hast... Und dergleichen mehr

Gruß

Anna

---

### Beitrag von „Djino“ vom 26. Dezember 2010 21:40

## Zitat

Für jedes Kind so eine Reiserücktrittsversicherung ist doch sicher sehr teuer,

"Standardangebote" liegen bei rund 3 Euro pro Kind - das Angebot der Jugendherbergen, das man nur abschließen kann, wenn man in eine DJH fährt, liegt deutlich darunter. Deshalb: Wende dich an deine JH. Und "deinen Eltern" sollte das auch nicht zu teuer sein, denn im "Ernstfall" spart ihnen dies viel Geld.

---

### **Beitrag von „\*Stella\*“ vom 26. Dezember 2010 21:52**

Wichtig ist auch, dass alle Kinder eine Haftpflichtversicherung haben, die kann man recht günstig als Gruppenversicherung abschließen.

Ich erlaube auch nie Handys auf Klassenfahrten, weil es erwiesenermaßen das Heimweh fördert, wenn die Kinder ständig mit zuhause reden. Außerdem haben sicher nicht alle ein Handy und das bringt dann eine ungute Stimmung in die ganze Sache...

Auf einem Elternabend kann man das sehr gut den Eltern vermitteln, ich hatte da noch nie Probleme..

Übrigens finde ich nicht, dass vorab viel mehr Infos in den Elternbrief reinmüssen.

Machst Du denn einen Elternabend, was ich sehr empfehlen würde.. da kann man Näheres erzählen und gleich Fragen beantworten..

---

### **Beitrag von „alias“ vom 26. Dezember 2010 23:00**

Links zu Infomaterial, Checklisten und Musterbriefen findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/ferien.htm>

Beim Thema "Handy" bin ich hin- und hergerissen.

Contra: Die Schüler sind ständig mit den Geräten beschäftigt, verabreden sich nachts per Handy zu allem Quatsch, lassen die Teile irgendwo liegen...

Pro: Beim Freigang sind die Schüler an der langen Leine und können mich jederzeit erreichen, falls Probleme auftauchen


---

## Beitrag von „\*Stella\*“ vom 26. Dezember 2010 23:10

Zitat

*Original von alias*

Pro: Beim Freigang sind die Schüler an der langen Leine und können mich jederzeit erreichen, falls Probleme auftauchen

Aber die "Kleinen" haben doch eh noch keinen Freigang, meine zumindest nicht, da würde ich ja völlig durchdrehen.. 

---

## Beitrag von „Djino“ vom 26. Dezember 2010 23:19

Zitat

Beim Thema "Handy" bin ich hin- und hergerissen.

Ich auch, würde es aber klar von der Altersstufe abhängig machen. Um's kurz zu fassen: Je jünger desto weniger Handy.

Grund:

Der Heimwehfaktor ist bei den "Jüngsten" (bei mir: Klasse 5) sehr hoch (hatte auf der letzten Klassenfahrt nur einen Schüler, der aufgrund von gesundheitlichen Problemen das Handy mitnehmen sollte... nach der ersten Nacht rief mich die Mutter an und bat darum, dass ich dem Kind unbedingt das Handy abnehmen solle...

Bei den etwas Älteren (so Klasse 7) wird so mancher Unsinn damit getrieben (abhängig von der Klasse). Spätestens, wenn jemand nachts eine SMS bekommt mit der Nachricht, dass die Eltern ermordet worden seien und nur noch Ruhe in die Gruppe zu bekommen ist, indem man die Polizei im Heimatort hinzubittet (denn: die Eltern gehen mitten in der Nacht natürlich nicht ans Telefon), dann waren die Schüler wohl noch nicht reif dazu, mit ihrem Handy allein gelassen zu werden.

(Und wenn nach der ersten Nacht die Handys alle eingezogen werden, die Schüler sich verabreden, den Wecker im Viertelstunden-Takt zu stellen, um ihre Lehrer wachzuhalten - so berichtet von der Jugendherbergsleitung von unserer "Vorgängergruppe - dann wäre das für mich der Moment, an dem ich sage, dass die Fahrt leider abgebrochen werden muss, da eine Aufsicht (nach durchwachter Nacht) nicht mehr möglich ist...)

Aber: Bei den "oberen" Klassenstufen würde ich zustimmen. So ein Handy hat auch Vorteile...  
(man muss sich nur der Gefahren bewusst sein).